

Gericht macht den Weg frei für Geothermieprojekt im Schweizer Kanton Jura

Gericht macht den Weg frei für Geothermieprojekt im Schweizer Kanton Jura

27. Dezember 2016

Das Verwaltungsgericht des Kantons Jura hat den kantonalen Sondernutzungsplan für die Tiefengeothermie in Haute-Sorne in modifizierter Form genehmigt.

In nordschweizerischen Haute-Sorne will die Geo-Energie Suisse AG, ein Zusammenschluss verschiedener Schweizer Energieversorger, ein EGS-Projekt realisieren. Anfang Juni 2015 hatte der Kanton einen Sondernutzungsplan erlassen.

Die Einsprüche gegen diesen Sondernutzungsplan hat das Gericht mit dem Verweis auf übergeordnetes öffentliches Interesse jetzt abgelehnt. Außerdem stellte es fest in dem Sondernutzungsplan sind alle aus Sicht Gesellschaft und Umwelt relevanten Themen (z.B. Gewässerschutz, Lärm, Erdbebenrisiko) mit entsprechenden Auflagen berücksichtigt. Weiter heißt es in der Pressemitteilung der Kanton habe kein Recht eine Baubewilligung zu erteilen, aber auch von Gemeindeseite sei dies auf Grund der Anforderungen des Sondernutzungsplanes nicht notwendig. (js)

Quelle:

[Geothermie Schweiz](#) [1], [Pressemitteilung des Gerichts](#) [2]

Schlagworte: [Haute-Sorne](#) [3], [Sondernutzungsplan](#) [4]

Quellen-URL:

<https://www.tiefegeothermie.de/news/gericht-macht-den-weg-frei-fuer-geothermieprojekt-im-schweizer-kanton-jura>

Verweise:

- [1] <http://geothermie-schweiz.ch/gericht-bestaetigt-geothermie-projekt/>
- [2] http://www.geo-energie.ch/pdf/ADM_2015_92_Communique-de-presse.pdf
- [3] <https://www.tiefegeothermie.de/schlagworte/haute-sorne>
- [4] <https://www.tiefegeothermie.de/schlagworte/sondernutzungsplan>